

So erfolgt die Aufnahme

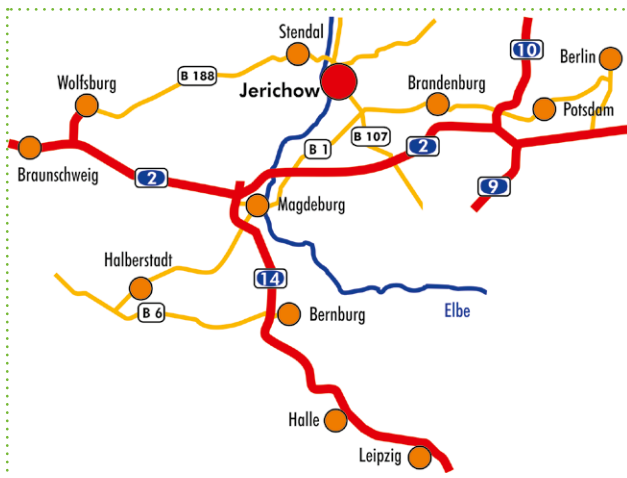
Nähere Informationen zur stationären Aufnahme erhalten Sie:

Tel. 039343 92-2710
Fax 039343 92-2501
schmerztherapie@awo-khbg.de

Zur vollstationären Krankenhausaufnahme ist eine ärztliche Verordnung vom Hausarzt oder Facharzt zur Krankenhausbehandlung notwendig.

Voraussetzung ist eine chronische Schmerzerkrankung, die mit ambulanten oder rehabilitativen Maßnahmen nicht ausreichend zu behandeln ist.

In einem persönlichen Gespräch – vorab per Telefon oder in bestimmten Fällen im Rahmen einer ambulanten Begutachtung – überprüfen wir, ob wir Ihnen mit unserem Angebot helfen können und ob Sie die Voraussetzungen erfüllen, damit die Krankenkasse die Kosten für den Aufenthalt übernimmt. Anschließend kann ein Aufnahmetermin vereinbart werden.



Es ist Philosophie der Abteilung, ausschließlich Medikamente und Verfahren anzuwenden, deren Nutzen wissenschaftlich untersucht sind. Die häufige und für Patienten teilweise schädliche Beeinflussung durch die Pharmaindustrie lehnen wir ab.

Spezielle Schmerztherapie

In der **Fachabteilung für Neurologie mit Spezieller Schmerztherapie** können Patient*innen mit allen Schmerzformen behandelt werden, bei denen eine ambulante Therapie bisher nicht den gewünschten Erfolg erbrachte. Wir sind spezialisiert auf:

- ▶ Kopfschmerzen
 - Migräne oder Kopfschmerz vom Spannungstyp
 - Cluster-Kopfschmerz
 - Gesichtsschmerzen wie Trigeminus-Neuralgie
- ▶ Rückenschmerzen
 - Nach Operationen
 - Bei Bandscheibenvorfällen oder bei Vertebrostenose
 - Unspezifischer Rückenschmerz
- ▶ Neuropathische Schmerzen
 - Post-Zoster-Neuralgie
 - Polyneuropathie und Nervenschädigungen anderer Art
- ▶ Umstellung oder Neueinstellung von Medikamenten
- ▶ Entzugsbehandlung bei Über- bzw. Fehlgebrauch

Bei uns steht der ganze Mensch im Mittelpunkt. So können wir alle relevanten Aspekte der Schmerzerkrankung mit in das multimodale Behandlungsprogramm einbeziehen.

In einer großartigen Natur gelegen, erlaubt die großzügige Anlage unseren Patient*innen, Abstand vom Alltag zu gewinnen und abseits von Hektik und Trubel Kraft zu schöpfen und letztendlich Kontrolle über den Schmerz zu gelangen.

AWO Fachkrankenhaus Jerichow

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Neurologie mit Spezieller Schmerztherapie
Johannes-Lange-Straße 20, 39319 Jerichow

www.awo-sachsenanhalt.de



Fachkrankenhaus
Jerichow

Den Schmerz im Griff

Schmerztherapie

Für Patienten mit chronischen Schmerzen

*Migräne und andere Kopfschmerzen
Rückenschmerzen
Neuropathische Schmerzen
Ein- und Umstellung von Medikamenten*



Stand: 2018-10

Therapiekonzept

Schmerz an sich ist eine überlebenswichtige Empfindung. Manchmal verliert er jedoch diese Funktion und wird selbst zur Krankheit – trotz Therapie und Behebung der Ursache, z. B. durch eine Operation.

Die Beeinträchtigungen für die Patientinnen und Patienten sind vielfältig. Es trifft das Privat- als auch das Berufsleben und schließlich leidet auch das psychische Wohlbefinden.

Dabei hat jeder Erkrankte seine eigene Geschichte und macht seine eigenen Erfahrungen. Diese sind für den Verlauf der Erkrankung fast ebenso wichtig wie die Diagnose der schmerzauslösenden Erkrankung (z. B. Bandscheibenvorfall) selbst.

Wir orientieren uns mit unserer Therapie am biopsychosozialen Schmerzmodell. Unser zentrales Therapiekonzept lautet, den Menschen hinter dem Patienten wahrzunehmen und somit den oftmals komplexen Hintergrund der Erkrankung möglichst vollständig zu erfassen. Das heißt für uns, nicht ausschließlich auf eine Milderung des Symptoms Schmerz hinzuarbeiten, sondern alle Aspekte der Schmerzerkrankung zu erfassen und zu behandeln.

Die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten zu verbessern ist das wichtigste Ziel unserer Behandlung.

Schmerztherapeutisches Team

Die Behandlung erfolgt durch ein interdisziplinäres und multiprofessionelles Team bestehend aus:

- ▶ Fachärzten für Neurologie und Schmerztherapie
- ▶ Psycholog*innen spezialisiert auf Schmerztherapie
- ▶ Physio-, Ergo- und Sporttherapeut*innen
- ▶ Fachkrankenschwestern und -pfleger, Schmerzschwester *Pain Nurse*

Das Angebot wird ergänzt durch Musiktherapie und Akupunktur. Bei Bedarf können Sie auch von unserem Sozialarbeiter beraten werden.

Im AWO Fachkrankenhaus Jerichow gibt es ausschließlich sorgsam renovierte, modern ausgestattete Ein- und Zweibettzimmer.

Die Fachabteilung ist in Haus 11 untergebracht. Die Physio- und Sporttherapie findet in einem Neubau, Haus 6, statt. Die anderen Therapien sind zum größten Teil in Haus 17, dem Therapie-Zentrum angesiedelt, oder sie nutzen dafür den wunderschön angelegten Park (z. B. Walking). Der weitläufige Park steht auch in den Pausen für Spaziergänge, in der Sonne sitzen etc. zur Verfügung.

Chefarzt Dr. med. Thomas Wieser, Facharzt für Neurologie / Spezielle Schmerztherapie, leitet die Fachabteilung.



Behandlungsablauf

- ▶ Nach eingehender Anamnese und gründlicher körperlicher Untersuchung durch den Arzt werden alle Patient*innen dem gesamten Behandlungsteam (Psycholog*innen, Physio- und Ergotherapeut*innen etc.) mit ihren jeweiligen Kompetenzen vorgestellt.
- ▶ Eventuell notwendige Diagnostik (CT, MRT, Ultraschall, Elektrophysiologie etc.) kann vor Ort erfolgen und wird bei Bedarf ergänzt.
- ▶ In einer gemeinsamen Besprechung wird dann der Therapieplan erstellt. Individuelle Schwerpunkte werden festgelegt.
- ▶ Die Dauer des stationären Aufenthaltes wird nach Bedarf gewählt, in der Regel liegt er zwischen ein und drei Wochen.
- ▶ Ein Teil der Behandlung findet in Gruppen statt.
- ▶ Am Abschluss der Therapie steht ein ausführliches Gespräch mit dem Patienten.
- ▶ In einem umfassenden Arztbrief werden dem einweisenden Arzt bzw. dem Hausarzt alle relevanten Informationen für die weiteren Behandlungsschritte übermittelt.

